

Protokoll

3. Arbeitskreis SOZIALES STERN Retz (Kinder, Jugend, Familien, Senioren, Gesundheit)

4. Mai 2011

Dauer: 19.00 h – 20.30 Uhr

Ort: Stadtamt Retz, Aula

Moderation: DI Martina Klaus

Anwesende: Reinhold Griebler, Eva Mischling, Herbert Presler, Robert Schweitzer, Andreas Sedlmayer, Peter Soucek

Programm:

1. Begrüßung
2. Rückblick, Ziele – Endformulierung
3. Projektliste
4. Prioritätenreihung
5. Projektentwicklung
6. Vertretung Beirat

1) Rückblick, Ziele - Endformulierung

Übergeordnetes Leitziel:

LEITBILD RETZ 2011

**„RETZ – ist eine lebendige Wein- und Kulturstadt
in einer attraktiven und gesunden Landschaft
mit einem unverwechselbaren Ortsbild, einem attraktiven Wohnraum
und vielfältigem Wirtschafts- und Gemeinschaftsleben.
RETZ ist wirtschaftliches und kulturelles Zentrum
in einer der Zukunftsregionen Europas.
NACHHALTIGKEIT im Sinne der Erhaltung unseres gesunden Lebensraumes
für künftige Generationen spielt eine entscheidende Rolle.**

Leitziel SOZIALES: GESUNDHEIT SENIOREN

Es ist anzustreben Retz als „Gesunde Gemeinde“ sowie auch verstärkt als „Familienfreundliche Gemeinde“ zu etablieren, mit besonderem Augenmerk auf die

Bedürfnisse von SeniorInnen (Wohnen, Mobilität, Betreuung,..). Die Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kleinstkinder ist zu forcieren.

Die Stadterneuerung und die Stadtgemeinde hat bei jeglichen Maßnahmen und Aktivitäten auf eine behindertengerechte Umsetzung zu achten.

Es wird besonders darauf Bedacht genommen, soziale Einrichtungen und deren Kontaktpersonen für Hilfestellungen publik zu machen und eine geeignete Auskunftsstelle für Sozialfragen zu schaffen.

Im Folgenden ist auch auf eine umfassende und kontinuierliche Information über die Verbesserungen im Sozialbereich zu achten.

Retz soll sich über die Region hinaus als attraktive Wohnstadt am Rande des Nationalparks (Bauplätze, Infrastruktur, Wohnungen, gute urbane Anbindung, intaktes Landschaftsschutzgebiet, ..) positionieren und dieses positive Image als Lebensstadt, auch in der älteren Bevölkerungsgruppe, professionell vermarkten.

Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln und regionalen Initiativen soll an den Bedürfnissen der BewohnerInnen ausgerichtet sein und ausreichend publiziert werden.

Leitziel SOZIALES: KINDER JUGEND

Durch generationenübergreifende Maßnahmen soll eine Klammer zwischen Alt und Jung geschaffen werden. Bei zukünftigen Aktivitäten unserer Stadt ist vermehrt auf die Bedürfnisse der Jugend zu achten.

Dabei ist die Schaffung und Überantwortung mehrerer, differenzierter Bereiche für sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche, unter Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen in die Planung und Umsetzung wichtiges Ziel.

2) Projektliste

Projektideen
➤ Familienfreundliche Gemeinde Retz
➤ Soziale Plattform – Forum Soziales
➤ Jung hilft Alt
➤ Barrierefreiheit
➤ Gesunde Gemeinde
➤ Kinderspielplatz
➤ Schüttkasten Vereinsstatuten
➤ Bürger-Infomappe

4) Projektentwicklung

Für die 8 Projektideen werden von den Arbeitsgruppenmitgliedern je ein Projektentwicklungsblatt ausgefüllt.

- Hr. Schweitzer: „Jung hilft Alt“
- Hr. Soucek: „Barrierefreiheit“
- Hr. Griebler: „Soziale Plattform“, „Gesunde Gemeinde“
- Hr. Sedlmayer: „Schüttkasten – Vereinsstatuten“
- Hr. Presler: „Familienfreundliche Gemeinde“
- Fr. Mischling: „Bürgerinfomappe“, „Spielplätze“

Siehe Projektentwicklungsblätter im Anhang

4) Vertretung Beirat

- 3-4x Treffen/Jahr
- Übergeordnetes, vernetzendes Element über alle Arbeitskreise
- Empfehlendes Gremium für Stadt- und Gemeinderat
- ideal: 50% VertreterInnen aus Politik und Verwaltung, 50% BürgerInnen und Bürger
- Projektvorstellung

Vorschlag für Beiratsbesetzung:

- 8 AK-Leiter und Stellvertreter (keine STR)
- 8 politische Vertreter (STR), Bürgermeister, Vizebürgermeister,
- Stadtamtsdirektor, Hr. Wöhrer (ÖA)

Arbeitskreisleiterin Soziales:

Fr. Eva MISCHLING

Arbeitskreisleiterstellvertreter Soziales:

Hr. FEHRINGER

Begehung „Barrierefrei“: **18. Mai 2011, 14 – 18 Uhr**, Stadtamt Retz

Koordinierungstreffen aller 4 Arbeitskreise: **7. Juni 2011, 19 Uhr**, Stadtamt Retz hier sollen Projektideen, die in mehreren Arbeitskreisen zur Sprache gekommen sind, abgeglichen werden

Beiratssitzung: **16. Juni 2011, 19 Uhr**, hier soll das Stadterneuerungskonzept beschlossen werden

4. AK-Treffen Soziales: **5. Juli 2011, 19 Uhr**, Stadtamt Retz

Für das Protokoll:

DI Martina Klaus, Mobil: 0676 / 88 591 242, martina.klaus@dorf-stadterneuerung.at,
Bürotag STERN-Retz: Mittwoch: 9.00 Uhr – 12. 00 Uhr / Stadtamt Retz